

Die Übersetzung von *way* und die Probleme bei der Verwendung von *Weg*

Das englische Substantiv *way* hat im Dienst häufig die Bedeutung „**means, manner**“¹. In diesem Artikel untersuchen wir diese Bedeutung sowie die daraus entstehenden Probleme für die Übersetzung ins Deutsche.

Diese im Englischen sehr häufige Verwendung bezieht sich auf die adverbiale Bestimmung², die die Art und Weise einer Handlung bestimmt: „**the way something is done**“³, also „**wie**“ etwas ausgeführt wird. Eine weitere Konstruktion ist: *the way to* + [Infinitiv]. Zum Beispiel:

This is the way to do it.

The way to raise up churches.

Und sogar im Plural:

The ways to do something.

Diese Konstruktionen und ähnliche kommen im Dienst extrem häufig vor.

Die adverbiale Bedeutung des deutschen „Pendants“ – *Weg*

Das deutsche Wort *Weg* kennt auch diese adverbiale Bedeutung. Das *Duden Universalwörterbuch* gibt unter „Weg“ z.B. an: „Art und Weise, in der jmd. vorgeht, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen; Möglichkeit, Methode zur Lösung“⁴. Auch im DWDS Online-Wörterbuch ist der Artikel „Weg“ mit folgenden Beispielen belegt⁵:

¹ *Shorter Oxford English Dictionary*, „way“, Ill., Bd. 2., S. 3591

² Vgl. „Adverbs of manner“, Quick & Greenbaum, *A University Grammar of English*, S. 220

³ M. Parrott, *Grammar for English language teachers*, S. 32

⁴ *Duden Deutsches Universalwörterbuch*, S. 1785

⁵ <https://www.dwds.de/wb/Weg#d-1-4-1>; siehe auch: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Weg>, Punkt 4.

etwas auf legalem Wege tun (= etw. auf legale Art und Weise, durch legales Vorgehen tun)

etw. auf direktem, dienstlichem, diplomatischem Wege regeln

Ich sehe nur diesen einen, keinen anderen, keinen besseren Weg, das zu erreichen.

Das ist der einzig gangbare, der einzig mögliche, nicht der richtige Weg, um zum Ziel zu gelangen.

Aber: die adverbiale Verwendung wird **im Deutschen viel seltener verwendet** und **nur unter Einschränkungen**⁶. Sie ist zwar nicht ausgeschlossen, aber **das Deutsche ist viel konservativer** in der Anwendung. Es gilt Folgendes:

- (1) sie kommt viel seltener vor (es sind Alternativen vorhanden),
- (2) sie ist laut DWDS nur mit Attribut (Adjektiv) zulässig⁷, so dass die bloße Formulierung *der Weg* ohne Attribut nicht grammatisch korrekt wäre, und
- (3) eine Verwendung des Plurals ist anscheinend ausgeschlossen oder zumindest fragwürdig (z.B. *there are many ways to do it* > (?) *viele Wege*), und
- (4) einige grammatische Kombinationen, insbes. mit Infinitivformen, sind problematisch (*der Weg, um ...*).

Das Problem für die Übersetzung entsteht, wenn versucht wird, das deutsche Wort *Weg* genau wie *way* zu verwenden. Man setzt oft *Weg* ein, wo im Englischen *way* mit adverbial bestimmender Funktion steht, wobei dies aus grammatikalischen Gründen nicht zulässig ist. Es entstehen Konstruktionen wie die untenstehenden fünf Beispiele. Einige sind **grammatikalisch nicht richtig**, eins ist **stilistisch fragwürdig**.

(1) **Der Weg, um Christus zu genießen* (* = grammatikalisch falsch)

(2) (?) *Der schriftgemäße Weg sich zu versammeln*

(3) **Der Weg, die Wiedererlangung des Herrn in den Ländern Europas auszubreiten*

(4) ... **sondern, dass wir alle den Weg kennen, um das Leben des Herrn zu nehmen.*

(5) ... **gibt es keinen Weg, um die Probleme der heutigen Weltsituation zu lösen.*

Ein besonderer Fall stellt die grammatikalisch fragwürdige Konstruktion ***der Weg, um zu + [Infinitiv]*** dar, die direkt dem englischen *the way to + [Infinitiv]* nachgebaut ist. Sie erscheint in übersetzten Texten, kommt in deutschen Originaltexten jedoch sehr selten vor.

Für alle diese Konstruktionen ist eine andere, korrekte bzw. elegantere Lösung möglich.

⁶ <https://www.dwds.de/wb/Weg#d-1-4-1>

⁷ Die Überschrift zu Punkt 4 heißt: „Grammatik: nur mit Attribut“. Auch die Beispiele beweisen dies.

Übersetzung von way mit adverbialer Bedeutung

Es bestehen mehrere Möglichkeiten zur Übersetzung von way mit adverbialer Bedeutung. Hier einige Möglichkeiten (nicht abschließend):

1. Art und Weise

Das erste deutsche Substantiv hierfür ist nicht *Weg*, sondern **Weise**. Adverbiale Bezeichnungen im Hauptsatz werden am gebräuchlichsten mit *Weise* oder *Art* oder **Art und Weise** gebildet. Vergleiche:

Er hat es vorsichtig gemacht. X *Er hat es auf eine vorsichtige Weise gemacht.*
(?) *Er hat es auf einem vorsichtigen Weg gemacht.*

Wie hat er es gemacht? X *Auf welche Weise hat er es gemacht?*
(?) *Auf welchem Weg hat er es gemacht?*

2. So

Der Ausdruck *in this/that way* übersetzt sich gut mit **so**:

He did it in this way. / This is the way he did it.
= *Er hat es so gemacht / So hat er es gemacht.*

3. The way = wie

Die Wendung *the way* ist häufig lediglich eine Alternativformulierung für *how* als Einleitung eines Adverbialsatzes. Diese Fälle erkennt man daran, dass sich *the way* ohne Bedeutungsänderung durch *how* austauschen lässt. Ist dies der Fall, passt ebenfalls ein deutscher Adverbialsatz (Modalsatzes)⁸ mit **wie**.

He showed me the way he did it [Konjugiertes Verb].
= *He showed me how he did it.*

He showed me the way to do it [Infinitivgruppe].
= *He showed me how to do it.*

Kann man *the way* gegen *how* austauschen, lässt sich *the way* problemlos mit *wie* übersetzen.

He showed me how he did it.
= *Er hat mir gezeigt, wie er es gemacht hat.*

He showed me how to do it.
= *Er hat mir gezeigt, wie man es macht / wie es gemacht wird.*

⁸ PONS, *Die deutsche Grammatik*, S. 432, 361

Der Ausdruck *the way to do it* wird also nicht mit **der Weg, um es zu machen* übersetzt, sondern wird genau wie *how to do it* übersetzt, und zwar mit einem *wie*-Satz.

Ein weiteres Problem in diesem Zusammenhang ist die Unzulässigkeit des deutschen Infinitivs in Verbindung mit dem mit *wie* eingeleiteten Adverbialsatz. Anders als im Englischen darf im Deutschen hier kein Infinitiv gebildet werden.

How to enjoy Christ
= **Wie Christus zu genießen*

Stattdessen muss man auf: (1) eine impersonale Konstruktion mit *man*, (2) auf eine Passivform, oder (3) auf *sich lassen* ausweichen. Also:

= *Wie man Christus genießt*
= *Wie Christus genossen wird*
= *Wie Sich Christus genießen lässt*

Diese Formen sind alle grammatisch korrekt, wenn nicht immer überall stilistisch optimal.

4. **The way = by, through**

Weiter kommt *the way* der instrumentalen Bedeutung von *by* oder *with* nahe:

The way he cut it was with a knife.
= *He cut it by using a knife / with a knife.*

So kann man *the way* unter Umständen ähnlich wie *by* übersetzen, und zwar mit *indem*, *durch* oder *mit*.

= *Er hat es geschnitten, indem er ein Messer benutzt hat.*
= *Er hat es mit einem Messer geschnitten.*

The way to receive Him is through the Spirit.
= *Durch den Geist empfangen wir Ihn.*

5. **Möglichkeit**

Manchmal hat *way* die Bedeutung von *possibility / opportunity* und kann dann mit **Möglichkeit** übersetzt werden.

I didn't have a way to do it. = Ich hatte keine Möglichkeit.

Das Problem mit dem Plural ways

Die Übersetzung des Plural ways in Sätzen wie: „*There are several ways to do it*“ ist schwierig. Wie oben bereits angemerkt, ist der Plural Wege nämlich problematisch. Eine nützliche Lösung hier ist die Formulierung *auf -erlei Weise*:

In two, three, many, different ways
= *auf zweierlei, dreierlei, vielerlei, verschiedene Weise*

Weitere Optionen:

Es gibt zwei, drei, viele Möglichkeiten, Optionen, Mittel

Lösungen der Beispielsätze

Also könnten die obigen fünf Beispiele lauten wie folgt:

- (1) *The way to enjoy Christ*
= *So genießt man Christus / Wie man Christus genießt / Man genießt Christus auf diese Weise / Die (Art und) Weise, wie man Christus genießt*
- (2) *The Scriptural Way to Meet and Serve*
= *Wie man sich schriftgemäß versammelt und dient*
= *So versammelt man sich und dient schriftgemäß*
- (3) *How to Spread the Recovery in the Countries of Europe*
= *Wie man die Wiedererlangung in den Ländern Europas ausbreitet*
- (4) *... but that we all know the way to take the Lord's life*
... sondern, dass wir alle wissen, wie wir das Leben des Herrn nehmen.
- (5) *...there is no way to solve the problems of today's world situation.*
... es ist nicht möglich, die Probleme der heutigen Weltsituation zu lösen.
... es besteht keine Möglichkeit, die Probleme der heutigen Weltsituation zu lösen.

Man kann eine dieser Varianten einsetzen, je nachdem, welche besser passt. In fast allen Fällen ist eine Übersetzung mit *Weg* nicht notwendig bzw. Alternativen sind möglich und zu bevorzugen.

Einige Formulierungen:

<i>In this way</i>	<i>auf diese Art (und Weise)</i>
<i>The best way to do it</i>	<i>So macht man es am besten.</i>
<i>The way to do it.</i>	<i>Wie man es macht. Man macht es so. Es wird so gemacht.</i>

<i>In many ways</i>	<i>auf vielerlei (Art und) Weise</i>
<i>There are lots of ways of doing it.</i>	<i>Es gibt viele Möglichkeiten, es zu tun. Man kann es auf vielerlei Weise machen.</i>
<i>In a French way</i>	<i>auf französische Art</i>
<i>way of talking</i>	<i>Art zu reden</i>

Eventuelle Verwechslung mit *way* im Sinne von *path*

Nicht jede Benutzung von *way* trägt die hier besprochene adverbial bestimmende Bedeutung. Einige Fälle drücken die metaphorische Bedeutung von Pfad oder *Bahn*⁹ aus. Diese sind nicht mit der oben besprochene adverbiale Bedeutung von *Art und Weise* zu verwechseln. Zum Beispiel: Der *von Gott verordnete Weg* ist ein Weg oder eine Bahn, die wir einschlagen. *Weg* bezeichnet hier nicht eine Art und Weise, die Gott verordnet hat. Ähnlich verhält es sich bei 1. Kor. 12:31, wo es heißt: *Ich zeige euch den vortrefflichsten Weg*. Das hier mit *Weg* übersetzte griechische Wort (*odos*) bedeutet *Straße, Weg*. Also nicht die vortrefflichste Weise. *Weg* ist also die richtige Übersetzung und das Obengesagte findet keine Anwendung.

Spaltsatz mit *way*: nicht übersetzen

In einigen **seltenen** Fällen trägt *way* keine wesentliche Bedeutung und muss insofern nicht immer zwingend übersetzt werden. In den untenstehenden Beispielen ist *way* lediglich Komponente eines Spaltsatzes, der nicht mit übersetzt werden sollte (siehe Artikel: *Spaltsätze*). Diese Art erkennt man daran, dass (1) bei Wegfall der Sinn der Aussage behalten bleibt, und dass (2) sich die Übersetzung als schwierig und holprig erweist.

...and the way to put Him on is to be baptized into Him. (LS Mt. Bot. 28)

Die erste Übersetzung unten mit *Art und Weise* ist zwar richtig, aber schwerfällig. Die zweite, die darauf verzichtet, ist bei gleicher Bedeutung klarer und verständlicher. Die adverbiale Komponente ist schon in der Konjunktion *by / indem* enthalten.

...and the way to put Him on is to be baptized into Him.
... und die Art und Weise, Ihn anzuziehen, besteht darin, in Ihn hineingetauft zu werden.
... und man zieht Ihn an, indem man in Ihn hineingetauft wird.

The way to receive Him is by the Spirit.
 = *Durch den Geist empfangen wir Ihn.*

⁹ *Shorter Oxford English Dictionary*, „way“, I. & II., Bd. 2., S. 3591,

Fazit

- Das englische Wort *way* bezieht sich oft auf die adverbiale Bestimmung (“wie”) mit einer ähnlichen Bedeutung wie *how*.
- Das deutsche Wort *Weg* kennt auch diese Bedeutung, kommt aber seltener vor und es gelten Einschränkungen.
- Möglichkeiten für die Übersetzung sind: ***Weise, Art, Art und Weise, so, wie, Möglichkeit, indem, durch, mit***
- Eine Übersetzung mit *Weg* ist in einigen Fällen besonders mit einem Adjektiv zulässig. Es sollten aber auch die anderen Alternativen auf bessere Geeignetheit geprüft werden.
- Die **grammatische Korrektheit** der Formulierung ****der Weg, um zu...*** ist **nicht belegt**. Besser: *wie man* / wie + [Passivform]
- In einigen Fällen bedeutet *way* nicht *Art und Weise*, sondern ***Pfad***, auch in übertragenem Sinne. Diese können problemlos mit *Weg* übersetzt werden.
- **Beim Lektorieren sind alle Stellen mit *Weg* auf Bedeutung und korrekte Übersetzung zu überprüfen.**

Bibliographie

- Randolph Quirk & Sidney Greenbaum, *A University Grammar of English*, S. 220
Martin Parrott, *Grammar for English language teachers*, S. 32
PONS, *Die deutsche Grammatik*, S. 432, 361
Duden, *Deutsches Universalwörterbuch*, „Weg“, S. 1785
Shorter Oxford English Dictionary, „way“, Bd. 2, S. 3591
<https://www.dwds.de/wb/Weg>
<https://www.duden.de/rechtschreibung/Weg>